

**KOMPOSITE** // Das Wort „Familie“ steht seit jeher für besonders engen Zusammenhalt. Natürlich sind nicht alle Menschen gleich, doch als Familie teilt man gewisse Eigenarten. Eine Werkstofffamilie zeichnet sich vor allem durch die gemeinsamen wünschenswerten Eigenschaften ihrer Mitglieder aus. Dadurch kann sich der Zahnarzt der gleichbleibenden Qualität und der Kompatibilität der verwendeten Materialien sicher sein. Ein Paradebeispiel dafür ist die Kompositfamilie Ceram.x Spectra™ ST (Dentsply Sirona).

## DIE JUNGE GENERATION DER FÜLLUNGSTHERAPIE

Christian Ehrensberger / Frankfurt am Main

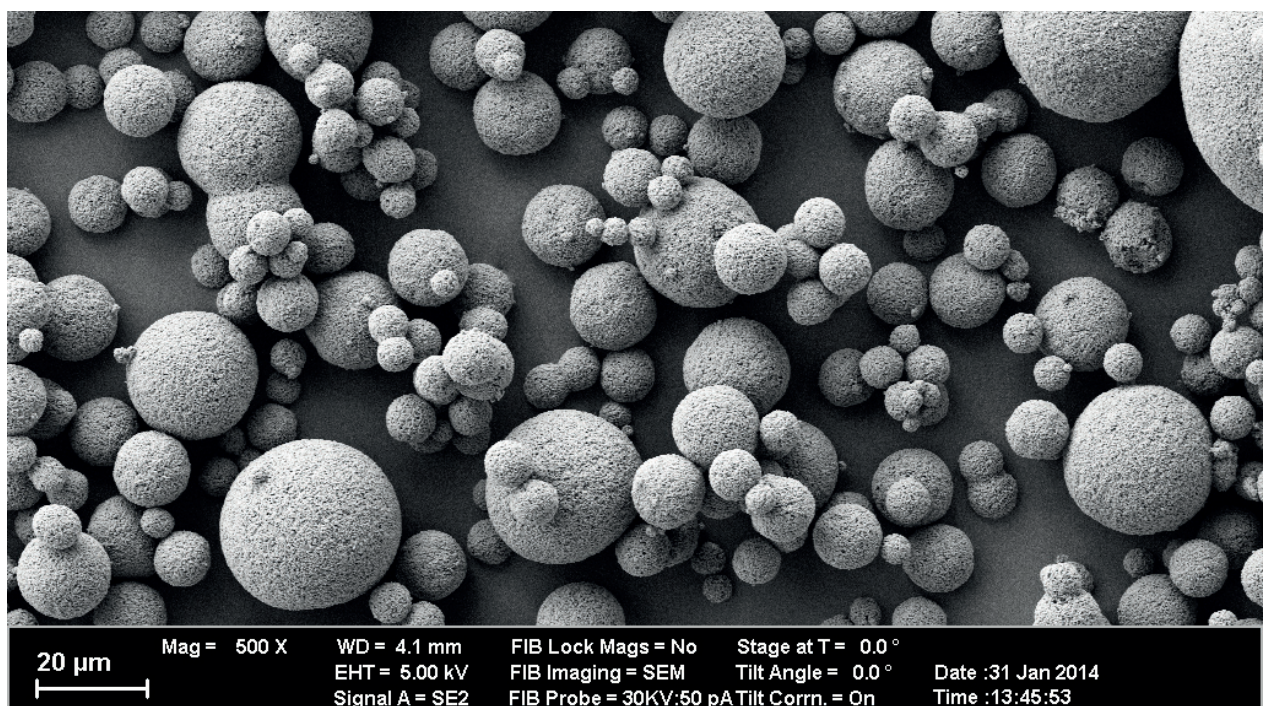
Eine neue Werkstoffgeneration vereinfacht jetzt die Füllungstherapie: Das Ceram.x Spectra ST-Portfolio ermöglicht die ästhetische Versorgung von Kavitäten – ohne Abstriche bei Polierbarkeit, Handling oder

Langzeitprognosen. Dazu wurde die Technologie des bewährten Universalkomposits Ceram.x Spectra ST (vormals ceram.x® universal) auf weitere Füllungswerkstoffe ausgedehnt.

### Neue Kompositfamilie mit SphereTEC-Technologie

Früher mussten sich Behandler bei der Verwendung von Kompositen in der Fül-

Abb. 1: Die SphereTEC-Füllertechnologie sorgt für eine geringe Klebrigkeit des Komposits an den Instrumenten.



Zertifiziert · Validiert  
Prozesssicher

# FREEPRINT®

die große Freiheit für DLP Printer

lungstherapie für Kompromisse bei bequemem Handling, Polierbarkeit und guten Langzeitprognosen entscheiden. Mit der Entwicklung von ceram.x gelang es, diese Eigenschaften in einem Komposit zu vereinen. Als Basis dient die SphereTEC-Füllertechnologie, ein von Dentsply Sirona patentiertes Verfahren: Durch Sprühgranulation werden aus Submikronpartikeln größere, kugelförmige und vopolymerisierte Füller hergestellt. Diese können mehr freies Harz binden und so die Klebrigkeit des Komposits an den Instrumenten minimieren. Außerdem sorgen diese sphärischen Füller für die leichte reibungsarme Ausbringung aus den Compules und die exzellente Adaptation an die Kavitätenflächen.

## Neue Varianten bei der Viskosität

Zur Einführung der erweiterten Kompositfamilie wurde das hochviskose ceram.x universal umbenannt in Ceram.x Spectra™ ST (HV). Dies verdeutlicht das große Spektrum der Anwendungsmöglichkeiten. Die CLOUD-Farbpalette mit fünf verschiedenen Tönen von Ceram.x Spectra ST deckt durch den bewährten Chamäleon-Effekt alle Farben des VITA<sup>1</sup>-Farbsystems ab. So kann die Bevorratung vieler verschiedener Varianten entfallen.

Neu ist die Variation der Viskosität: Der Anwender kann zwischen High Viscosity (identisch mit dem früheren ceram.x universal) und der neuen Low Viscosity wählen. Ceram.x Spectra™ ST (LV) liefert alle Vorteile des Originals, lässt sich aber cremiger und streichbarer aufbringen.

## Kontrollierter Fluss

Ergänzt wird das System durch das fließfähige Komposit Ceram.x Spectra™ ST flow. Wie Ceram.x Spectra ST beruht es auf der SphereTEC-Technologie. Durch die flexible Applikation mit Compulap-Tips oder aus der Spritze erweitert es das Anwendungsspektrum der Produktfamilie. Ein großer Vorteil ist das sogenannte „Flow-on-Demand-Verfahren“: Das Komposit bleibt standfest, bis der Fluss mit dem Instrument aktiviert wird.

Auch Ceram.x Spectra ST flow eignet sich für hochästhetische Versorgungen: Einerseits lässt sich dieser Werkstoff durch eine einfache Politur schnell auf Hochglanz bringen, andererseits ist das Farbsystem perfekt an das der „großen Schwester“ Ceram.x Spectra ST angepasst. So werden die CLOUD-Farben bei der fließfähigen Variante noch um einen BleachWhite-Farbtönen, zwei opake Dentin- und eine transluzente Schmelzfarbe erweitert – für die individuelle Versorgung auch bei Spezialfällen. Das Komposit erweist sich als sehr farbbeständig, auch

temporäre Kronen & Brücken Front- und Seitenzahnrestaurationen	temp 3D PRINTING MATERIAL	herausnehmbare Prothesenbasen Totalprothesen	denture 3D PRINTING MATERIAL
Bohrschablonen KFO Basisteile	ortho 3D PRINTING MATERIAL	Schienen	splint 2.0 3D PRINTING MATERIAL
Transfer- schablonen Bracket- positionierung	IBT 3D PRINTING MATERIAL	Modellherstellung Arbeitsmodelle Situationsmodelle Kontrollmodelle	model 3D PRINTING MATERIAL
Modellherstellung Meistermodelle Arbeitsmodelle Kontrollmodelle	model 2.0 3D PRINTING MATERIAL	Modellherstellung Tiefziehtechnik	model T 3D PRINTING MATERIAL
individuelle Abdrucklöffel funktionelle Abformlöffel Basiskunst- stoffplatten	tray 3D PRINTING MATERIAL	Zahnfleischmasken	gingiva 3D PRINTING MATERIAL
Gussobjekte	cast 2.0 3D PRINTING MATERIAL		

www.detax.de

**3D INFO BROCHURE**

NEW 3D RESINS  
DIGITAL WORKFLOW  
PRINTER VALIDATION

GET IT

HIGH PERFORMANCE  
POLYMERS MADE BY **DETAX**



Abb. 2



Abb. 3

**Abb. 2:** Dank seines besonderen „Flow-on-Demand-Verhaltens“ eignet sich Ceram.x Spectra ST flow auch für Zahnhalsfüllungen. **Abb. 3:** Die fließfähige Variante des Komposits lässt sich den eigenen Präferenzen entsprechend aus Spritze oder Compules ausbringen.

beim Konsum von Genussmitteln wie Zigaretten, Rotwein oder Kaffee.

So können die Komposite flexibel kombiniert werden, wodurch das Anwendungsspektrum erneut erweitert wird.

<sup>1</sup>VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter & Co. KG, Bad Säckingen.

## Einfache Schichtung

Für die anspruchsvolle höchästhetische Versorgung der Frontzähne bietet Dentsply Sirona seit März 2019 Ceram.x Spectra ST Effects an. Es umfasst zwei opake Dentinfarben und eine transluzente Schmelzfarbe zur Individualisierung in einem vereinfachten Schichtkonzept. Dabei sind diese Farben optimal an das CLOUD-System aus Ceram.x Spectra ST angepasst:

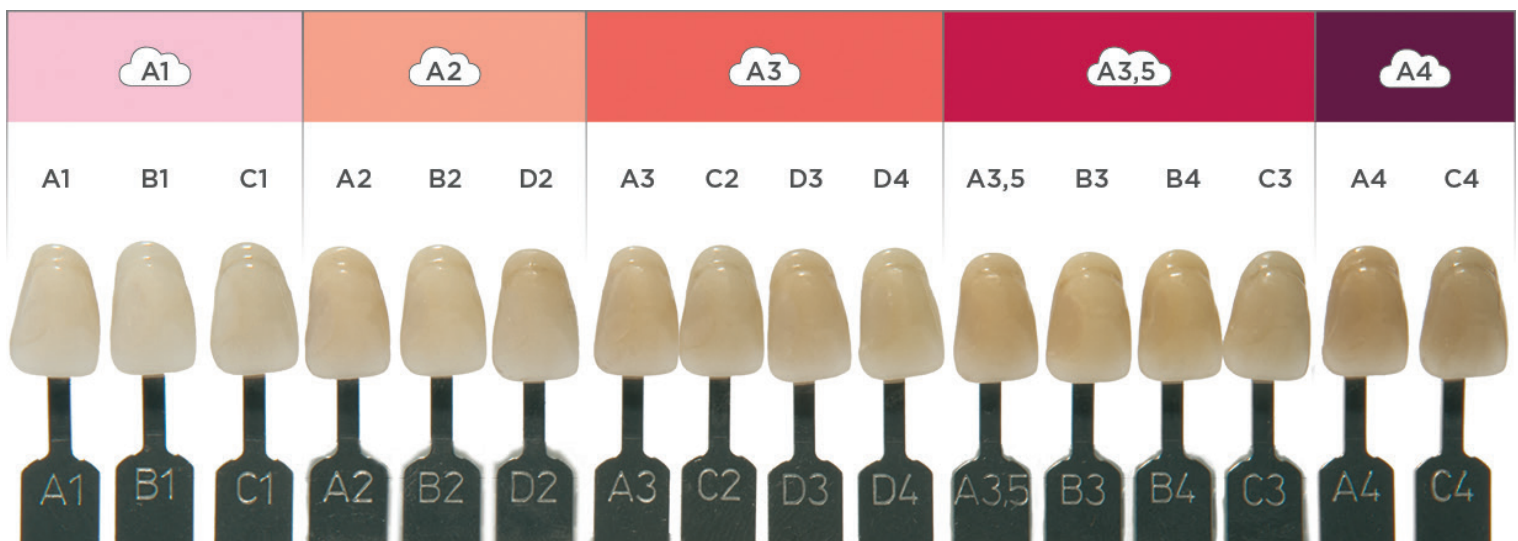
## Fazit

Ceram.x Spectra ST bietet als Produktfamilie von Kompositen auf Basis der SphereTEC-Technologie alles, was der Zahnarzt für die moderne Füllungstherapie benötigt. Auf diese Weise schafft es hervorragende Voraussetzungen für höchästhetische langlebige Restaurationsergebnisse bei einfachem Handling.

## DENTSPLY SIRONA DEUTSCHLAND GMBH

Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Tel.: 06251 16-0  
contact@dentsplysirona.com  
www.dentsplysirona.com

**Abb. 4:** Das gesamte VITA<sup>1</sup>-Farbspektrum lässt sich mit nur fünf CLOUD-Farben abbilden.





PHILIP MORRIS  
INTERNATIONAL

# UNSMOKE

[ʌn'smøʊk]

Wer nicht raucht, sollte nicht anfangen.

Wer raucht, sollte aufhören.

Wer nicht aufhört, sollte wechseln.

**UNSMOKE YOUR WORLD.**